



---

# Die Anatomie einer Geschichte

---

Kernidee  
Figuren  
Konflikt  
Setting

---

Matthias Wiemeyer

---





## Inhalt

Die Anatomie einer Geschichte.....	4
Von A nach Z, dazwischen Drama.....	4
Das absolute Minimum: Figur und Konflikt.....	5
Beispiele aus Literatur und Film.....	6
Eine Geschichte auf einer Seite: Abenteuerroman.....	9
Beispiel: Eldorado – die verlorene Stadt.....	10
Ein neues Beispiel Schritt für Schritt entwickeln.....	11
Entwickeln: Marias neue Welt.....	11
Musterlösung: Marias neue Welt.....	17
Nach der Idee kommt .....	19
Übungsaufgabe:.....	20
Ideen-Keimlinge nach Genre.....	22



## **Die Anatomie einer Geschichte.**

Neulich belauschte ich einen Dialog:

Martha: «Übrigens. Ich schreibe einen Roman.»

Frank: «Spannend. Worum geht es denn?»

Martha: «Um ein Kind, das langsam älter wird.»

Frank: «Oh. ... interessant.» (Schaut zu Boden.)

«Ein Kind, das langsam älter wird» ist keine Geschichte. Wo ist die Spannung, die Würze, das besondere Funkeln, das aus dem Thema «Kindheit» in diesem konkreten Fall eine interessante Romanidee macht?

Deshalb endet das Gespräch an dieser Stelle.

Martha ist peinlich berührt, weil Frank sich nicht begeistern lässt. Ihr Autoren-Selbstvertrauen ist eine zarte Pflanze, die viel Sonne braucht und nur wenig Regen verträgt.

Frank fühlt sich hilflos, weil er nicht loben kann, was er nicht sieht.

## **Von A nach Z, dazwischen Drama**

Dabei ist ja etwas dran an dieser Geschichte. Martha hat ihr Projekt nur schlecht verkauft.

Denn es geht um Marthas Mutter, Maria, die in ganz armen Verhältnissen im Verzascatal aufgewachsen ist. Sie hat in einem winzigen Häuschen ohne Strom und fliessendes Wasser ein Bett mit ihrer Grossmutter geteilt. Ausser ihrer Omi, einer Herde magerer Ziegen und ein paar Hühnern hatte sie wenig Gesellschaft.

Aber sie vermisste nichts, weil sie dieses Leben gewohnt war. Bis sie plötzlich zur Schule musste, wie die anderen Kinder, die Telefon, Zentralheizung und Schweissfüsse hatten und die einfach nicht einsehen konnten, warum Maria am liebsten barfuss lief.

Jetzt haben wir eine Geschichte. Wir haben interessante Figuren, ein brennendes Problem und einen malerischen Schauplatz. So wird das was.

Dieser Einstieg zeigt schon, was zur Anatomie einer Geschichte unbedingt dazugehört. Später kommen Details und Verwicklungen dazu. Aber zu Anfang reicht es, die wichtigsten Konturen anzudeuten. Ganz so, als zeichne man erst einmal ein Strichmännchen und später kämen dann noch Augen, Mund und Haare dran.

## **Das absolute Minimum: Figur und Konflikt**

Ohne die blöde Schulpflicht wäre Marias Kindheit vielleicht einfacher gewesen. Vielleicht wäre sie bis ans Ende ihrer Tage eine glückliche Verzasca-Einsiedlerin geblieben. Aber dann hätten wir keine Geschichte gehabt. Eine interessante Figur – ja. Eine, die wir gern haben – ja, aber auch eine, über die es nicht viel zu erzählen gibt.

Nur weil das alles plötzlich endet und das herzige Hinterwäldlermädchen in die Schule muss, wird aus der Idylle eine Geschichte. Wir fühlen mit dem armen Kind und beten um ein Wunder, damit sie wieder lachen kann. Das Wunder wird es wohl auch geben. Aber wie das kommt, erfahren wir nur, wenn wir Seite um Seite weiterblättern bis zum Happy-End.

## **Beispiele aus Literatur und Film**

Die Frage «Was gehört zu einer guten Romanidee?» kann man theoretisch und praktisch angehen. Wenn Sie es theoretisch lieben, empfehlen wir ein Studium der Literaturwissenschaft oder einen Kurs in narratologischer Analyse. Dort klingt die Einleitung zu unserem heutigen Thema etwa so (Sie dürfen das auch überspringen):

*Narrative Strukturen sind konstitutive Modalitäten der Konstruktion und Rekonstruktion literarischer Kreationen. Die Analyse dieser Modalitäten informiert eine Untersuchung von Texten aus semiotischer Perspektive, einer Perspektive also, die das Ziel der Bedeutungsgenerierung durch die Interaktion von diskursiven und nicht-diskursiven Elementen zum Gegenstand hat. Zu diesen Modalitäten gehört die temporale Organisation des Geschehens, seine räumliche und kulturelle Konstruktion und die Verortung des Narrators gegenüber den erzählten Episoden. So gewinnt die Analyse eine gesteigerte Sensibilität für die kulturellen, historischen und sozialen Kontexte, in denen Narrative konstruiert, rezipiert und nicht zuletzt verkauft werden. (Fiktives Beispiel, einem Albtraum während meines Germanistikstudiums entnommen)*

Wir machen das anders. Wir zeigen Ihnen einfach, worauf es ankommt. Sie wollen ja keinen Lehrstuhl ergattern, sondern endlich Ihr eigenes Buch schreiben. Dafür brauchen Sie keine wissenschaftliche Ausbildung, sondern einen geschulten Blick: Wenn Sie 10 gute Ideen gesehen haben, erkennen Sie die elfte, sobald sie auf Ihrem Monitor erscheint.

Daher zeigen wir Ihnen erst einmal ein paar Dutzend Beispiele aus Film und Literatur, von denen Sie sicher einige kennen. Lesen Sie die nicht nur flüchtig durch, sondern tauchen Sie in die Erinnerungen ein, die Sie mit diesen Geschichten verbinden. Die Hoffnung ist, dass unsere kurzen Beschreibungen etwas von der Aufregung zurückbringen, das Sie bei Ihrer ersten Begegnung mit diesen Geschichten erlebt haben.

KERNIDEE (Buch)	HAUPTFIGUREN	ZENTRALER KONFLIKT	SETTING
-----------------	--------------	--------------------	---------

"Der kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry

Eine unbekümmerter Prinz von einem fernen Planeten trifft in der Wüste auf einen verzweifelten Bruchpiloten.	Der kleine Prinz, ein Pilot, ein Fuchs, eine Rose	Suche nach Freundschaft und Sinn	Universum, verschiedene Planeten
--	---	----------------------------------	----------------------------------

"Die Verwandlung" von Franz Kafka

Ein Mann wird in ein Insekt verwandelt.	Gregor Samsa	Verarbeitung der Verwandlung, Beziehungen zu Familie und Gesellschaft	Wohnung in einer Grossstadt
---	--------------	---	-----------------------------

"Der Hobbit" von J.R.R. Tolkien

Ein Hobbit lässt sein bequemes Leben hinter sich, um einer Gruppe Zwerge gegen einen Drachen zu helfen.	Der Hobbit, Gandalf, die Zwerge, verschiedene fantastische Wesen	Überwindung der Angst	Fantastische Welt mit Bergen, Wäldern und Höhlen
---	--	-----------------------	--

"Das Parfum" von Patrick Süskind

Ein Parfümeur benutzt Frauenleichen, um den perfekten Duft zu kreieren.	Jean-Baptiste Grenouille	Besessenheit von einer fixen Idee	Grossstadt in Frankreich
---	--------------------------	-----------------------------------	--------------------------



KERNIDEE (Film)	HAUPTFIGUREN	ZENTRALER KONFLIKT	SETTING
Titanic			
Eine junge Frau und ein junger Mann verlieben sich an Bord eines Schiffes, als es auf seiner Jungfernfahrt untergeht.	Jack und Rose	Eine unmögliche Liebe auf einem sinkenden Schiff	Auf der Titanic
Mary Poppins			
Ein magisches Kindermädchen hilft einer gestressten Familie.	Mary Poppins und Familie Banks	Eine Familie ist aus dem Gleichgewicht	In London
A Beautiful Mind			
Ein Mathematiker-Nobelpreisträger gleitet vom Genie zum Wahnsinn ab.	John Nash	Ein Genie ringt mit dem Wahnsinn	In Princeton, New Jersey
Harry Potter und der Gefangene von Askaban			
Drei junge Zaubererfreunde haben ein Amulett, mit dem sie in der Zeit zurückreisen können.	Harry, Ron und Hermione	Aufklärung eines Rätsels und Rettung Unschuldiger	In der Zaubererschule Hogwarts
Mrs. Doubtfire			
Ein geschiedener Vater verkleidet sich als Kindermädchen, um bei seinen Kindern zu sein.	Daniel Hillard und seine Kinder	Sehnsucht eines Vaters nach seinen Kindern	In San Francisco

# **Eine Geschichte auf einer Seite: Abenteuerroman**

Sie haben es gesehen: Geschichten leben von der Kernidee, den Figuren, dem zentralen Konflikt und dem Setting.

Wer sich darüber im Klaren ist, hat die schwerste Denkarbeit schon hinter sich. Jetzt kommen Hände und Füße an das Strichmännchen. Wir malen die Idee einfach weiter aus.

Das zeige ich Ihnen am Beispiel einer anderen Geschichte: Ein Abenteuer im Amazonas-Gebiet.

Das Ergebnis könnte so ähnlich klingen, wie eine neue Folge von "Indiana Jones". Die Geschichte hat eine sympathische Hauptfigur, fiese Gegenspieler, eine geheimnisvolle Schatzsuche, einen temporeichen Wettlauf und spielt in einer ebenso faszinierenden wie lebensgefährlichen Kulisse. Zu guter Letzt stellen wir noch ein paar halbnackte, aber unvorstellbar weise Ureinwohner in die Landschaft und ab geht die Post. (Wenn Sie die Filmrechte kaufen wollen, rufen Sie mich an.)

Schauen wir uns mal genauer an, wie ein Geschichten-Steckbrief auf einer Din A4-Seite aussehen kann:

## **Beispiel: Eldorado – die verlorene Stadt**

### **Die Kernidee**

*Die junge Archäologin Lily sucht nach Eldorado, einer legendären Stadt aus Gold, die tief im Amazonas-Regenwald verborgen sein soll. Auf ihrem Weg muss sie sich durch unwirtliches Gelände schlagen und den Gefahren des Dschungels trotzen, während sie gleichzeitig von kriminellen Schatzjägern verfolgt wird, die vor Mord nicht zurückschrecken, um ihre Konkurrentin auszuschalten.*

### **Hauptfiguren**

- *Lily, die Protagonistin, eine junge, idealistische Archäologin, die Eldorado als Kulturerbe erhalten will.*
- *Carlos, ein skrupelloser Gangsterboss mit seinen Schergen, die über Leichen gehen, um die Stadt als erste zu erreichen und ganz gross abzukassieren.*
- *Die Ngundi, ein Eingeborenenstamm des Amazonas-Regenwaldes, der weiss wo Eldorado liegt, das Geheimnis aber seit Jahrhunderten hütet.*

### **Der zentrale Konflikt**

*Der zentrale Konflikt ist der Wettlauf nach Eldorado. Lily muss sich in der Wildnis durchschlagen und auf jeden Fall vor Carlos und seinen Mordbuben bei der goldenen Stadt ankommen.*

### **Schauplatz**

*Der Amazonas-Regenwald mit seinen Schlangen, Alligatoren und Taranteln, seiner atemberaubenden Vegetation und hunderten Quadratkilometern unberührter Natur ohne Strassen, Wegweiser oder auch nur sichtbare Trampelpfade.*

Jetzt haben Sie einen fertigen Steckbrief durchgelesen. So einen Steckbrief brauchen Sie immer zu Anfang, wenn Sie ein Projekt planen. Einen fremden Steckbrief zu lesen ist natürlich aufschlussreich. Aber Sie lernen mehr, wenn Sie selbst einen entwickeln. Genau das tun Sie jetzt (mit mir zusammen).

## **Ein neues Beispiel Schritt für Schritt entwickeln**

Nach dem Eldorado-Konzept denken Sie hoffentlich: Das ist gar nicht so schwierig.

Stimmt. Aber der Schein trügt manchmal, wenn man etwas Fertiges vor sich sieht. Ausserdem: Unter dieser Skizze können wir uns nur deshalb etwas vorstellen, weil unsere Heldin eine weibliche Version von Indiana Jones ist und das Konzept eine Menge Klischees bedient.

Macht nichts. Pulitzerpreis tönt anders, aber wir wollen einfach nur unterhalten.

Wenn Sie eine etwas ausgefallenerere Geschichte schreiben wollen, ist der Weg von einem leeren Blatt Papier zu so einem ausgefüllten Geschichten-Steckbrief etwas steiniger als Sie sich das jetzt vielleicht vorstellen.

### **Entwickeln: Marias neue Welt**

Sie erinnern sich an Maria, die barfuss durch die Versasca-Wiesen läuft? Deren Geschichte wollen wir jetzt entwickeln. Wir müssen uns also etwas genauer über die Hauptfiguren, den Konflikt und das Setting Gedanken machen.

Die Kernidee steht ja schon am Anfang dieses Textes. Hoch verdichtet lautet sie: Das Kind vom Lande muss seine heile Welt verlassen und sich in der Stadt bewähren.

Das war einfach. Aber zu Figuren, Konflikt und Setting brauchen wir noch etwas Denkarbeit.

Halten Sie einen Moment inne, drucken Sie die folgenden zwei Seiten aus und kritzeln sie ein paar Notizen an den Rand. Sie haben viel mehr von dieser Übung, wenn Sie wirklich mitarbeiten.

### ***Nachdenken: Was ist die Kernidee?***

Die Kernidee ist der spannende Ausgangspunkt. Meist enthält sie ein auslösendes Ereignis, das die ganze Geschichte ins Rollen bringt. Bei Maria ist das der Beginn der Schulpflicht.

Die Kernidee kann oft in wenigen Worten beschrieben werden. Die genauen Verwicklungen, die sich später ergeben, gehören noch nicht dazu. Es muss nur erkennbar sein, dass sich hier eine interessante Situation entfaltet. "Ein Ufo landet im Garten" ist eine funktionierende Kernidee. Jede:r kann sich vorstellen, dass jetzt spannende Dinge passieren werden. Was das ist, gehört streng genommen schon nicht mehr zur Kernidee. Das kann sich auch erst später ergeben, wenn sich die Konturen der Figuren und ihrer Konflikte abzeichnen.

### ***Nachdenken: Wer sind die Hauptfiguren?***

Hier brauchen wir eine Liste der wichtigsten Figuren und einen oder zwei Sätze, durch die wir sie besser kennenlernen. (Name, Alter, ein paar Charaktermerkmale). Maria kennen wir schon ganz gut. Aber wer sind die anderen Leute in der Geschichte?

**Maria:** Ein phantasievolles, naturverbundenes, 7-jähriges Mädchen, das abgelegen im Verzascatal mit ihrer Gossmutter aufgewachsen ist und die unberührte Landschaft und das Leben mit den Hoftieren liebt.

**Die Omi:**(Hier ergänzen Sie Ihre Figurenbeschreibung)

Die Lehrerin? Ein boshafter Bengel, der sie in der Schule immer ärgert? Eine Klassenkameradin, die eigene Probleme hat? Eine Erbtante aus Paris? John.F. Kennedy zu Besuch im Tessin? Ein magischer Gartenzwerg? ...

Lassen Sie Ihre Fantasie spielen.

### ***Nachdenken: Was ist der zentrale Konflikt?***

Das Wort Konflikt, das zeigt dieses Beispiel, müssen wir beim Romane-Erfinden breit auslegen. Der Konflikt kann der Kampf zwischen Gut und Böse,

zwischen zwei Nachbarn mit einem Apfelbaum auf der Grenze oder zwischen einem Kater und einem Mäuschen sein. Wichtig ist, dass der Konflikt uns fürchten lässt: «Mit dem Happy-End wird es erstmal nichts.»

Jede unerfüllte Sehnsucht, jedes anspruchsvolle Ziel, jede verrammelte Tür kann das Material für den zentralen Konflikt sein. (Eine neue Theorie von Raum und Zeit erfinden, den Durchbruch als Schriftsteller schaffen, das Lampenfieber besiegen, die Ehe der Eltern retten, den Krebs überleben, Arbeit und Kinder unter einen Hut bringen ...)

Aber was ist in Marias Geschichte der zentrale Konflikt?

Jede Geschichte hat mehrere Konflikte. Wenn Maria zu müde ist, um morgens aufzustehen, ist das ein Konflikt. Wenn ein anderes Kind sie auslacht, ist das ein Konflikt. Aber diese kleinen Nebenkongflikte meinen wir hier nicht.

Hier meinen wir den einen, die ganze Geschichte definierenden Konflikt. Wenn dieser Konflikt gelöst ist, hat Maria ein neues Leben, in dem sie wieder lachen kann. Danach ist die Geschichte vorbei. Der zentrale Konflikt ist der, mit dessen Lösung die Geschichte endet.

Es braucht Übung, einen richtig spannenden zentralen Konflikt zu entwickeln. Wenn es noch nicht ganz gelingt: Keine Sorge, wir sind ja noch am Anfang.

**Zentraler Konflikt:** (Ihre Idee zum zentralen Konflikt)

### ***Nachdenken: Wo spielt die Geschichte?***

Das ist manchmal der schönste Teil beim Romane Erfinden. Vielleicht gönnen Sie sich einen Ausflug ins Verzascatal und lassen sich von der Landschaft inspirieren. Wandern Sie zu den kleinen Rusticos und stellen Sie sich vor, wie Maria mit ihren Ziegen spielt. Statt einer Reise können Sie auch eine Internet-Recherche machen. Das ist nicht so interessant, reicht aber für diese Übung aus.

Im wirklichen Leben müssen alle Fakten stimmen. Aber das nehmen wir heute nicht so genau. Erfinden Sie einfach ein paar plausible Details zum Setting.

**Setting:** (Ihre Ideen zum Setting)

Blättern Sie noch nicht weiter. Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit für eigene Gedanken und schreiben Sie sie auf. Dann vergleichen Sie Ihre Notizen mit dem, was ich mir ausgedacht habe (zweimal umblättern).







## **Musterlösung: Marias neue Welt**

### **Die Kernidee**

*Maria, ein 7-jähriges Mädchen, wächst in einfachen Verhältnissen auf einem abgelegenen Hof im Verzascatal auf. Sie wohnt in einem winzigen Häuschen ohne Strom und fließendes Wasser mit ihrer Grossmutter. Obwohl sie wenig Gesellschaft hat, vermisst sie nichts, da sie das einfache Leben gewohnt ist und die Hoftiere ihre Freunde sind. Als sie jedoch zur Schule gehen muss, wird sie aus der Idylle ihrer Kindheit gerissen und muss sich in der Welt der Stadtkinder behaupten.*

### **Hauptfiguren**

**Maria:** *Ein phantasievolles, naturverbundenes, 7-jähriges Mädchen, das abgelegen im Verzascatal mit ihrer Grossmutter aufgewachsen ist und die unberührte Landschaft und das unkomplizierte Leben auf dem Bauernhof liebt.*

**Die Grossmutter (Magdalena):** *Eine einfache Frau, die durch das harte Leben auf dem Hof geformt wurde und ihrer Enkelin die Liebe zur Natur und den Hoftieren beigebracht hat. Die Hochachtung vor dem Leben ist die Quelle ihrer schlichten inneren Weisheit und obwohl sie wenig Worte macht, fühlt Maria sich bei ihr sicher und geborgen.*

**Robert:** *Ein boshafter Mitschüler, dessen Eltern sich keine Zeit für ihn nehmen. Sie kaufen ihm alles was er will, haben aber selten Lust oder Geduld, sich mit ihm zu beschäftigen. Seinen Frust lässt er gern an seinen Mitschülern aus, am liebsten an den Mädchen und am allerliebsten an Maria.*

**Lea:** *Ein 8-jähriges Mädchen, deren Vater einen schlimmen Unfall hatte und jetzt den Hof nicht mehr bewirtschaften kann. Sie wäre wohl auf einer Wellenlänge mit Maria, ist aber zu schüchtern und zu sehr in ihren Kummer vertieft.*

**Frau Cesare:** Marias, Roberts und Leas Lehrerin. Sie ist noch jung und manchmal etwas überfordert. Sie liebt ihren Beruf fast zu sehr, leidet mit den traurigen Mädchen, schaut aber auch hinter die Kulissen des frechen Robert. Sie würde Maria gern helfen, hadert aber, weil die anderen Kinder Maria als «Lehrers Liebling» hänseln würden, wenn sie direkt eingriffe.

**John F. Kennedy:** Kommt auf einen Besuch ins Verzascatal, weil dort ein Projekt des von ihm gegründeten «Peace Corps» gemeinnützige Arbeit leistet und er die Publicity gerne mitnimmt. Das mit dem Peace Corps und der Publicity stimmt zwar, aber diese Idee ist totaler Schmarren und deshalb bleibt JFK im Oval Office und berät sich mit Martin Luther King über die Abschaffung der Rassendiskriminierung. Mit unserer Geschichte hat er nichts zu schaffen.

### **Zentraler Konflikt**

Maria vermisst die unbeschwerte Idylle ihrer frühen Kindheit und fühlt sich von den Stadtkindern ausgeschlossen. Sie sehnt sich nach einer Freundin, die sie akzeptiert und ihre Liebe zum Landleben versteht. Ein boshafter Mitschüler wiegelt die Klasse gegen sie auf und das einzige Kind, das vielleicht zu ihr passen könnte, hat eigene Sorgen.

### **Setting**

Die atemberaubende Landschaft des Verzascatals, mit seinen Wäldern und üppigen Wiesen voller Wildblumen und saftigen Gräsern. Mit ihren sprudelnden Gebirgsbächen, die sich durch zerklüftete Felsen schlängeln und schliesslich in den Lago Maggiore münden. Mit wenigen beschaulichen Dörfern inmitten unberührter Natur in der sich vereinzelt kleine Höfe finden, auf denen traditionell Käse und Wein hergestellt wird.

Haben Sie es ähnlich gemacht? Es gibt 1000 Möglichkeiten, Marias Kindheit zu erzählen. Ich freue mich schon auf Ihre Version.

## **Nach der Idee kommt ... der Plot**

Die Geschichtenidee, die wir jetzt gemeinsam erschaffen haben, ist immer noch ein Strichmännchen, das in den Startblöcken steht und die 400-Meter-Hürden rennen will. Was noch fehlt, sind die Hürden zwischen Start und Ziel. Diese Hürden sind das eingangs erwähnte "Drama dazwischen".

Die Landkarte des «Dramas dazwischen» nennt der Autor seinen «Plot». Wie man einen Plot entwickelt, besprechen wir in einer anderen Lektion. Für heute mache ich hier Schluss. Aber Sie haben jetzt Ihren grossen Auftritt. Jetzt sollen Sie eine eigene Geschichte erfinden.

## Übungsaufgabe:

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein:e junge:r Autor:in auf der Suche nach einer tragfähigen Idee für Ihren ersten Roman. Die Idee wollen Sie mit ein paar Freunden besprechen und damit das besser klappt, wollen Sie die wichtigsten Eckpunkte auf einem DIN-A4-Blatt untereinander-schreiben. Die Rubriken sind:

- Kernidee
- Hauptfiguren
- Zentraler Konflikt
- Setting

Sie können mit Ihrem persönlichen Lieblingsthema ganz bei Null anfangen oder sich von den Ideen-Keimlingen auf den nächsten Seiten inspirieren lassen.

## ***Achtung: Keine Schule***

Sobald man eine Aufgabe lösen soll, werden Erinnerungen an die Schulzeit wach. Die sind für viele Leute nicht so erbaulich.

Hier sind wir nicht in der Schule. Hier lernen wir nicht, um Noten zu ergattern, sondern weil wir wachsen wollen. Solche Arbeit trägt die süssesten Früchte, wo sie am schwersten fällt.

Kluge Leute laufen nicht in Richtung Bequemlichkeit. Sie suchen die schwierigen Aufgaben, werfen sich hinein und baden darin, bis sie müde aber zufrieden am anderen Ufer wieder aussteigen.

Wenn diese Aufgabe Ihnen schwer fällt: keine Sorge. Am Anfang harzt es manchmal. Wichtig ist, dass Sie es ernsthaft versuchen. Man kann nichts lernen, ohne sich anzustrengen und bei dieser Übung ist die Anstrengung wichtiger als das Ergebnis. Manche haben einfach Glück und legen auf Anhieb ein eindrucksvolles Konzept hin, weil ihre Fantasie für dieses Thema gerade viel auf Lager hat. Bei der nächsten, ganz ähnlichen Aufgabe sind sie plötzlich hilflos.

Wer sich mühen muss, um weiter zu kommen, lernt oft mehr als die Leute, denen alles in den Schoss fällt.

Viel Erfolg.

*P. S.*

*Nehmen Sie sich zwei Stunden Zeit und schauen Sie, wie weit Sie kommen. Wenn Sie mehr Zeit haben: Auch gut. Aber zwei Stunden sollten es schon sein, damit Sie vom Workshop wirklich profitieren.*

## Ideen-Keimlinge nach Genre

### *Romance (Neudeutsch für Liebesgeschichten)*

- Eine junge Frau verliebt sich in einen **Strassenmusiker**, der neu in ihrer Stadt aufgetaucht ist. Alles läuft wie im echten Märchen bis sie herausfindet, dass er in Wahrheit der Erbe eines milliardenschweren Firmenimperiums ist.
- **Zwei Ingenieure**, sie eine unverbesserliche Romantikerin und er ein verbitterter Playboy verstehen sich wie Hund und Katze. Doch als sie gemeinsam ein neues Wasserkraftwerk planen sollen, bröckeln die Fassaden.
- Walter und Ruth sind **seit 50 Jahren** verheiratet. Nichts knistert mehr und sie leben stumm aneinander vorbei. Bis bei den Nachbarn eine Familie mit dreijährigen Zwillingmädchen einzieht.

### *Science Fiction (Wir schreiben das Jahr 2040)*

- Ein Explorationsteam von Astronauten soll einen erdähnlichen Planeten im 40 Lichtjahre entfernten **TRAPPIST-1-System** (Sternbild Wassermann) kolonisieren. Dann stellt sich heraus, dass auf dem Planeten bereits eine technisch überlegene Alien-Zivilisation existiert.
- Ein brillanter Wissenschaftler entwickelt eine Maschine, die die **Lottozahlen** vorhersagen kann. Er selbst interessiert sich kaum für Geld, aber bald gerät er ins Fadenkreuz der intergalaktischen Mafia.



- In einer nicht allzu fernen Zukunft wird die Menschheit von dem eiskalten KI-Supercomputer **«Goliath II»** beherrscht, der seine eigene Steuersoftware umgeschrieben hat, um den Menschen nicht mehr dienen zu müssen. Eine kleine Gruppe von Rebellen will seine Stromzufuhr kappen, um die Menschheit zu befreien.

### ***Fantasy (Hast du mein Einhorn gesehen?)***

- Die Bardame Marion entdeckt, dass in ihr eine mächtige Hexe steckt, die laut **Prophezeiung** gegen den dunklen Lord Araziel kämpfen muss, der die ganze zivilisierte Welt zurück ins finsterste Mittelalter scheuchen will.
- **Ein Elf und ein Bauernjunge** begeben sich auf die Suche nach dem magischen Bogen, der die Macht hat, die Herrschaft des Drachen Kurostang zu beenden. Ihr Weg führt durch das Tal der Vulkane, wo die Drachen seit Jahrtausenden ihre Gelege ausbrüten.
- Ein junger Prinz schwärmt für Prinzessin Melusine. Um ihre Hand zu gewinnen, muss er hinter den Horizont reisen und die **blaue Blume** finden, die die Macht hat, ihren Vater von einem tödlichen Fluch zu befreien.

### ***Thriller (Wir retten die Welt)***

- Barbara ist ein **Findelkind**, das sich an ihre Eltern nicht mehr erinnert. Nach einem Skiunfall hat sie plötzlich Albträume, die ihr Bruchstücke ihrer verdrängten Vergangenheit zeigen.
- Magnus ist ein **glückloser Detektiv** mit desolatem Liebesleben, der einen Serienmörder fangen soll. Der Mörder stellt scheinbar wahllos jungen Frauen nach, über deren Lebensumstände er erschreckend detailliertes Hintergrundwissen hat. Als Magnus herausfindet, dass alle Frauen einen Snapchat-Account haben, beginnt ein Verdacht in ihm zu keimen.

- Eine Gruppe von **Kletterfreunden** macht einen Wochenendausflug zur Hörnlihütte, um am nächsten Morgen das Matterhorn zu besteigen. Aber die Freunde finden die Hütte verlassen und verriegelt vor. Für den Rückweg zum Schwarzsee ist es schon zu dunkel und ein Sturm zieht auf ...

### ***Memoiren (Mitten aus dem echten Leben)***

- Kateryna ist eine **ukrainische Flüchtlingsfrau**. Sie musste ihr Studium in Kiev abbrechen, um mit kaum mehr als ihren Kleidern am Leib in die Schweiz zu flüchten. Ein Bordellbesitzer verspricht ihr ein Leben im Wohlstand ...
- Walter war **Soldat im Vietnam**. Seine Einheit sollte ein «Rebellenlager» bombardieren und sich dann schnell zurückziehen. Nach seiner Rückkehr erfährt er, dass das vermeintliche Rebellenlager ein Waisenhaus war.
- Martina hat **im Lotto gewonnen**. Mit 35 Millionen Franken auf der UBS kauft sie erstmal eine Villa auf den Fidji-Inseln. Dort geht sie auf so viele Parties, dass sie ein bisschen synthetische Hilfe braucht, um frisch zu bleiben. Eines Morgens erwacht sie auf der Intensivstation ...



## **Urheberrecht**

Dieser Text ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Verfasser verboten und strafbar.

Content Marketing Akademie und Schreibszene sind Marken der

Theorie & Praxis GmbH  
Buchenweg 15  
CH-4242 Laufen

[schreibszene.ch](http://schreibszene.ch)

